

BUCHBESPRECHUNGEN

BINDER, A. (1994): Beitrag zur Schmetterlingsfauna Böhmens (Insecta, Lepidoptera). – Neue Ent. Nachr. 32: 1–150.

Hier wird ein Stück Entomologiegeschichte geschrieben: „Eine Zusammenfassung der Schmetterlingsfunde in Böhmen im Zeitraume 1890 bis 1920“. Bisher glaubte man, daß für Böhmen der „Prodrusus der Schmetterlingsfauna Böhmens“ von STERNECK (1929) alle wichtigen Informationen enthalte. Nun kommt durch Zufall ein Manuskript ans Tageslicht, welches von STERNECK bewußt ignoriert worden ist, so geht es jedenfalls aus den zu dieser Arbeit gehörenden Dokumenten hervor. Es ist dem Herausgeber dieser Schrift – Dr. U. EITSCHBERGER – sehr hoch anzurechnen, daß er dieser Arbeit, 60 Jahre nach dem Tode von Dr. med. BINDER, die Öffentlichkeit verschafft. Freilich dürften viele der präzisen Angaben nur noch historischen Wert besitzen, andererseits sind sie Beweismittel für die enorme Umweltzerstörung im Böhmischem Becken. Für die sächsischen und bayrischen Entomologen ergibt sich eine wichtige Fundgrube faunistischer Daten. Für die Faunen dieser Länder konnten bisher die grenznahen Funde nicht verarbeitet werden, jetzt stehen sie zur Verfügung.

Das Manuskript ist bis auf kleine – kenntlich gemachte Korrekturen – original gedruckt, die aktuelle Nomenklatur wurde jeweils hinzugefügt. Nun kann man geteilter Meinung sein, ob nicht durch z. B. gezielte Hinweise bei einzelnen Arten auf STERNECK der Informationsgehalt hätte erhöht werden können. Die Arbeit enthält einen Index der behandelten Gattungen und Arten, Rezensent vermißt einen Ortsindex. Die Auswertung wird möglicherweise etwas erschwert, weil der Zugriff auf die deutschen Ortsnamen sicher nicht über eine Quelle erfolgen kann und damit u. U. Falschinterpretationen eintreten.

Das soll aber für eine weite Verbreitung der Arbeit nicht hinderlich sein, denn immerhin werden zu fast 800 Arten Fundortangaben gemacht!

R. Reinhardt

LUKHTANOV, V. & A. LUKHTANOV (1994): Die Tagfalter Nordwestasiens. – Herbipliana – Buchreihe zur Lepidopterologie Band 3: 440 Seiten, 56 Farbtafeln, Format A 4; fest gebunden. Marktleuthen. – Zu beziehen: Dr. U. EITSCHBERGER, Humboldtstr. 13a; D-95168 Marktleuthen.

Nachdem für Europa einige hervorragende Schmetterlingswerke in den letzten Jahren auf den Markt gelangt sind, wird jetzt in ausgezeichnete Qualität das westliche Asien behandelt. Nordwestasien, das ist das Gebiet jenseits des Urals bis zum Jenissej und unter Einschluß der großen Inseln Nowaja Semlja und Vaigatsch im Nördlichen Polarmeer bis in den südlichen Raum vom Kaspischen Meer, Aral-See, Issyk-Kul-See bis zum Zentraltienschan. Ein Gebiet von 8 Mio km², das Tundra, Taiga, die Westsibirische Tiefebene, Steppen und Hochgebirge einschließt. Die Tagfalterfauna wird erstmalig für dieses Gebiet bearbeitet, für einzelnen Teile, z. B. des Urals, gab es neuere Literatur. Das Gebiet wurde mehrfach seit PALLAS (1768–1771) bereist, bekannte Namen finden sich unter den Expeditionsteilnehmern.

Ausführlich werden über 400 Arten mit ihren Unterarten beschrieben (einschließlich der wichtigsten Synonyme, des Urbeschreibungszitates, Typenfundort usw.) und 561 Falterabbildungen auf Farbtafeln detailgetreu nach Aquarellen von A. LUKHTANOV gestaltet. Genitalabbildungen von schwierigen Taxa, Verbreitungskarten aller Arten, Artengarnituren der Großlandschaften usw. finden sich in diesem hervorragenden Werk. Der Informationsgehalt ist enorm. Bisher war ja ohnehin schwer an Angaben aus dieser Region heranzukommen, da sie sehr zerstreut in den vielen russischen Broschüren und regionalen Zeitschriften veröffentlicht waren. Hier liegt jetzt alles aufbereitet vor (auch in Form von über 200 Literaturzitaten), ergänzt durch viele Originaldaten und das alles in deutscher Sprache! 8 Taxa werden neu für die Wissenschaft beschrieben. Zu bemerken ist auch noch, daß durch die Wahl der Schrifttypen eine hohe Informationsdichte pro Seite erreicht wurde.

Wer sich mit europäischen Tagfaltern beschäftigt, wird sich das Buch anschaffen müssen, aber der Interessentenkreis dürfte schon deshalb wesentlich größer sein, weil eine komprimierte Darstellung über die geographischen und klimatischen Gegebenheiten dieses so heterogenen Gebietes für viele eine Fundgrube darstellt und so das Feld für weitere Interpretationen geöffnet wird. Man kann nur allen Beteiligten zu diesem schönen Ergebnis gratulieren.

R. Reinhardt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Reinhardt Rolf

Artikel/Article: [Buchbesprechungen. 226](#)